

Aufschwung für Kultur

Kulturentwicklungs-
planung [KEP]
Gütersloh

[ES GEHT WEITER!]

Rückblick und Ausblick

Weitere darauf aufbauende Schwerpunktthemen: Konzeptionen
„Bildende Kunst und Kunst im öffentlichen Raum“ (2018) // „Erinnerungskultur“ (2019)
Unter Berücksichtigung aktueller Aspekte wie „Digitalisierung“

Grundlegendes städtisches Gesamtkonzept der
KULTURELLEN BILDUNG GÜTERSLOH 2017



Konzeptionell-kulturpolitische Ausrichtung der KEP
1. Step: Einrichtung der „Kümmerer-Stelle“

86 Handlungsempfehlungen
werden mit Beschluss des KA v. 1.12.16 & des Rates (16.12.16) Bestandteil der
weiteren KEP

Workshopphase
02.11.15 – 11.04.16 (interaktiver und kooperativer Prozess)

16.12.14 Beschluss des KA über KEP GT

Das Konzept ist Schwerpunkt des ...




Städtisches Gesamtkonzept [Kulturelle Bildung Gütersloh]

Kiek rin!

Schau rein, wer weiß
wo du dich findest!

Das Kind hat einen Namen...

[Kulturkieker Gütersloh] steht für ein Konzept, das ...

- das Potential Kultureller Bildung erkennt und wertschätzt
 - auf bewährte Strukturen & Projekte von Institutionen, Bildungseinrichtungen und Akteuren aufbaut
 - diese in der öffentlichen Wahrnehmung stärkt
 - Kontinuität in der kulturellen Bildungsarbeit schafft
 - Neues initiiert & unterstützt
- 


Kulturelle Bildung öffnet Welten

Städtisches Gesamtkonzept „Kulturkieker“


- vernetzt Aktive der formalen und non-formalen Bildungswelt
- unterstützt den niederschweligen, frühen Kontakt mit der ästhetisch-kulturellen Erfahrungswelt
- fördert kontinuierliche Teilhabe an kulturellen Bildungsangeboten
- trägt zu mehr (kultureller) Bildungsteilhabe bei



Mit dem Ziel ...

- Kulturelle Bildung konzeptionell fest in der kulturpolitischen Ausrichtung der Stadt zu verankern
 - verbindliche, über Jahre tragende Rahmenbedingungen kultureller Bildungsarbeit in der Stadt zu schaffen
 - eine größere Reichweite kultureller Bildungsarbeit zu schaffen
 - Förderung der Abstimmung und Kooperation im Bereich kultureller Bildungsarbeit in der Stadt
- 

Der Gütersloher Weg ...

- der Transparenz & Beteiligung ist leitend auch in der Konzeptionsphase
 - setzt auf eine umfassende Bestandsaufnahme, auf die Evaluation von Angebot und Nachfrage
 - berücksichtigt alle Generationen
 - setzt Schwerpunkte im Bereich der Integration und Vermittlung kultureller Vielfalt
 - verstärkt eine erhöhte Wahrnehmung Kultureller Bildung in der Stadtgesellschaft
- 

Das Konzept ist ...

- Lebensalter übergreifend von der Kita bis ins (hohe) Alter
- generationenübergreifend und -verbindend
- spartenübergreifend
- integrativ
- partizipativ in der Entwicklung und Umsetzung



Der Weg ist das Ziel ...

Transparente und klare Projektorganisationsplanung

- Strategische Ausrichtung in Lenkungsgruppe
- Inhaltliche Projektausrichtung in interdisziplinärem Projektteam
- Inhaltliche Ausgestaltung über sparten-/themenspezifische Projektgruppenarbeit



Projektorganisationsplan Kulturelle Bildung (KB)

Grundlegend für das Konzept der KB in Gütersloh ist das Verständnis der KB analog zu §4 (3) Kulturförderungsgesetz NRW. Danach unterstützen und initiieren Programme der KB - als Bestandteil des lebenslangen Lernens - die Begegnung und die Auseinandersetzung mit Kultur und Kunst. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der ästhetisch-kulturellen Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen. Die Bedeutung der KB ist weitreichend - u.a. fördert sie die Persönlichkeitsentwicklung, das Kulturverständnis, die interkulturelle Kompetenz und unterstützt die gesellschaftliche Teilhabe als Teil der Allgemeinbildung.

Lenkungsgruppe

GB3 Bildung, Jugend, Familie und Soziales (**Joachim Martensmeier**) GB 4 Kultur, Sport, Theater und Stadthalle (**Andreas Kimpel**) FB 41 Kultur und Sport (**Wilhelm Kottmann**) und Astrid Fiedler / Karin Hauertmann

Projektleitung

FB 41 Kultur & Sport

Projektteam Projektausrichtung in Zusammenarbeit mit

FB 40 Jugend & Bildung (Abt. 40.2 Tagesbetreuung von Kindern; Abt. 40.3 Schulen; Abt. 40.3 Kinder- und Jugendförderung)

FB 41 Kultur und Sport FB 42 Volkshochschule FB 43.2 Theater FB 45 Stadtbibliothek
Kultursekretariat NRW Gütersloh

Definition von Themenschwerpunkten (Grundlage f. Projektgruppenarbeit „PG“)

Projektteam und Vertreter der Kindertageseinrichtungen – Schulen – Kinder- und Jugendförderung

Es entwickeln sich themenspezifische PG besetzt mit Personen aus den Bereichen des Projektteams sowie 1-2 weiteren zu benennenden institutionellen oder spartenspezifischen Vertretern.

beispielhaft

PG „Bildende
Kunst“

PG „Tanz“

PG „Theater“

PG „Musik“

PG „Archiv,
Museen“

PG
„Bibliothek“

PG
„Integration“

Projektorganisationsplan Kulturelle Bildung (KB)

Projektlenkungsgruppe

- fachbereichsübergreifend
- Strategische Ausrichtung und Begleitung
- Grundlegende Abstimmung der Projektorganisation
- Statusabstimmungen
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit

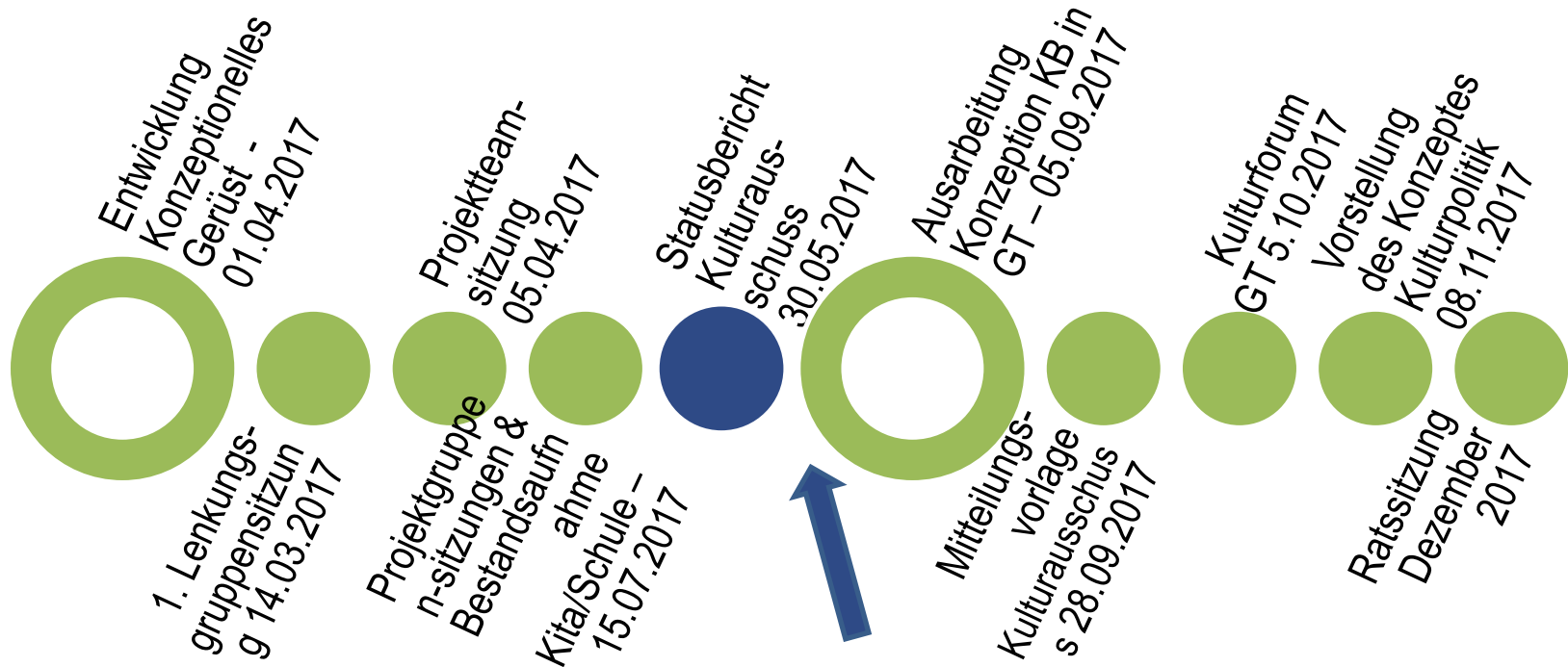
Projektteam/Projektleitungsebene

- FB-Leitung Kultur und Sport und „Kümmerer“
- Entwicklung eines Gesamtkonzeptes mit thematischen Schwerpunktthemen
- Entwicklung eines Kulturförderplans, eines jährlichen Kulturforums
- Weiterentwicklung der KEP Website zum Stadtkulturportal
- Zusammenführung des bisherigen Entwicklungskonzeptes mit den o.g. Konzepten zu einem umfassenden Kulturentwicklungsplan

Projektgruppenebene


- Projektleitung in Zusammenarbeit mit „Experten“, Vertretern aus den jeweiligen Themenbereichen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Verwaltung, Institutionen, Kunst- und Kulturschaffenden, Vertretern der Kreativwirtschaft

Zeitplan

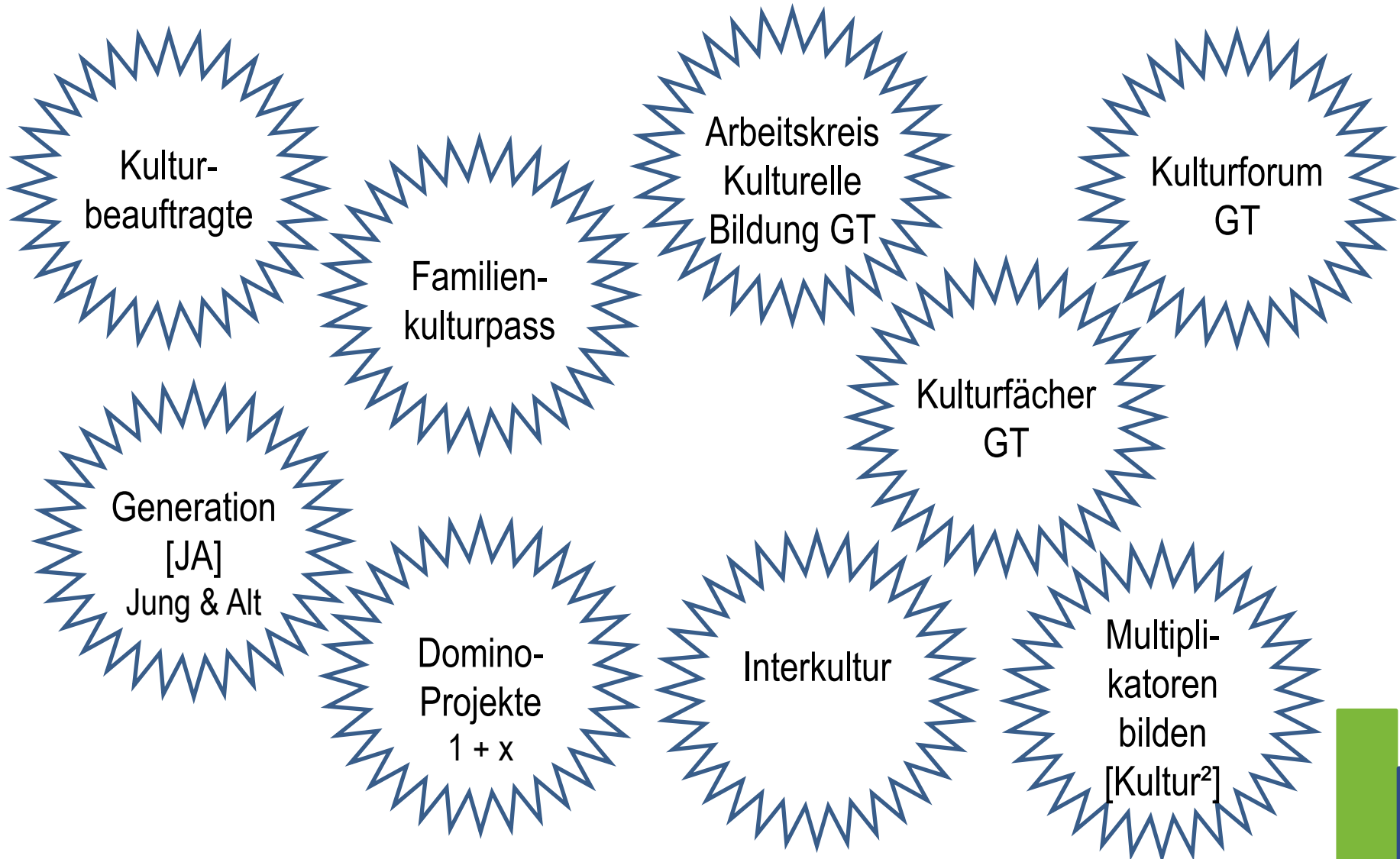


Sommer 2017: Teilnahme an der Ausschreibung Kinder- und Jugendkulturland NRW

Nächste Schritte ...

- Themenspezifische Projektgruppensitzungen mit Experten
 - Projekt „Kulturbeauftragte“ in Kindertageseinrichtungen und Schulen
 - Gründung eines Arbeitskreises „Kulturelle Bildung in Gütersloh“
 - Ausarbeitung des Konzeptes und
 - Erarbeitung struktureller Elemente: Kulturförderplan
- 

Konzeptionelle Elemente in Arbeit



**[Kultur macht
bärenstark!]**

